

Presseinformation

Handwerkskammer ehrt die besten Auszubildenden der Region

13. Dezember 2023

Die Sieger des diesjährigen Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks wurden am 12. Dezember 2023 von Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen und Hauptgeschäftsführer Dr. Joachim Eisert in der Stadthalle in Metzingen geehrt. Durch die Veranstaltung führte nach drei Jahren coronabedingter Pause wieder die Moderatorin Steffi Renz. Das Grußwort sprach Metzingens Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh.

„Die Zukunft des Handwerks liegt in den Händen dieser jungen Talente, und wir sind unglaublich stolz darauf, ihre Leistungen und ihr Engagement zu ehren,“ sagte Harald Herrmann. „Dieser Ausbildungsjahrgang hat wieder unter Beweis gestellt, wie engagiert und motiviert junge Menschen sind. Aber auch unseren Betrieben gebührt Dank für ihre Bereitschaft auszubilden und die nächste Generation von Fachkräften heranzuziehen.“ Die Feierstunde für die besten Auszubildenden des Jahres markiere nicht nur einen Meilenstein in ihren beruflichen Werdegang, sondern auch einen Moment der Feierlichkeit und Anerkennung für ihre Leistungen. Das Engagement und die Entschlossenheit dieser jungen Talente weise in eine vielversprechende Zukunft für die Branche und das Unternehmen, so Herrmann weiter.

Geehrt wurden neben den Kammer-, Landes- und Bundessiegerinnen und -siegern auch drei Preisträgerinnen des Gestaltungswettbewerbs „Die Gute Form – Handwerker gestalten“.

Insgesamt konnten sich acht Gesellinnen und Gesellen auf Bundesebene unter den ersten Drei platzieren; 3 erste, 2 zweite und 3 dritte Bundessieger sowie zwei zweite und eine Preisträgerin bei „Die gute Form – Handwerker gestalten“ gab es in diesem Jahr.

Auch Dr. Joachim Eisert, der neben Herrmann auf der Bühne den Gewinnerinnen und Gewinnern die Hände schüttelte und Präsente überreichte, konnte die Leistungen der talentierten Auszubildenden nicht genug loben: „Euer beeindruckendes Abschneiden bei diesem Handwerkswettbewerb ist eine wahre Inspiration für uns alle. Eure Hingabe, Eure Fähigkeiten und Euer unermüdlicher Einsatz haben sich in diesen glänzenden Leistungen niedergeschlagen. Eure Erfolge sind ein Beweis dafür, dass ihr nicht nur die Zukunft des Handwerks repräsentiert, sondern auch die Besten in eurem Fach seid.“

Traditionsreicher Wettbewerb

Am Leistungswettbewerb teilnehmen können junge Handwerkerinnen und Handwerker, die ihre Abschluss- oder Gesellenprüfung in der Prüfungszeit Winter (Vorjahr) bis zum Sommer des Wettbewerbsjahres abgelegt haben und zum Zeitpunkt der Prüfung das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Außerdem müssen sie im praktischen Teil der Gesellenprüfung die Note gut oder besser erreicht haben. Insgesamt nehmen jährlich bis zu 3.000 Junghandwerkerinnen und Junghandwerker an der Deutschen Meisterschaft im Handwerk teil. Besonders erfolgreiche Teilnehmer haben die Chance auf ein Stipendium zur beruflichen Weiterbildung der Stiftung „Begabtenförderung berufliche Bildung“ des

Unser Zeichen: som

Pressestelle:
Sonja Madeja
Udo Steinort

Handwerkskammer
Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen

Postanschrift:
Postfach 17 43
72707 Reutlingen

Telefon 07121 2412-123
Telefax 07121 2412-412
postresse@hwk-reutlingen.de
www.hwk-reutlingen.de

Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Parallel findet der Wettbewerb „Die gute Form – Handwerker gestalten“ statt. Hier dreht sich alles um das anspruchsvolle Bearbeiten von Materialien und Formen und die ästhetische Qualität der Arbeiten der Junghandwerker. Die Teilnahmebedingungen entsprechen denen des Leistungswettbewerbs.

Wettbewerb „Die Gute Form – Handwerker gestalten“

Im Wettbewerb „Die Gute Form – Handwerker gestalten“ wurden die Ausscheidungen auf Bundesebene in diesem Jahr in 43 Wettbewerbsberufen ausgetragen. In den ausgewählten Gewerken bewertet der Wettbewerb ästhetische Qualität, schöpferische Phantasie, Formgebung und Gestaltung der Gesellenstücke.

Der Wettbewerb zeigt dadurch auf, welch hohe Bedeutung die Formgebung und Gestaltung in verschiedenen Handwerksberufen hat und wie sich Jugendliche darin mit viel Kreativität individuell entfalten können.

1. Bundessieger/innen

- Anna Allmaier, Orthopädieschuhmacherin aus Mengen bei Ralf Allmaier, Orthopädieschuhmacherbetrieb in 88512 Albstadt
- Milena Herdt aus Sigmaringen, Maßschneiderin bei Heimschule Klosterwald in 88639 Wald
- Patrick Straub aus Trochtelfingen, Präzisionswerkzeugmechaniker/Zerspanwerkzeuge bei Gühring KG in 72458 Albstadt

2. Bundessieger/innen

- Alena Hypa aus Reichenbach an der Fils, Sattlerin/Fahrzeugsattlerei bei Tobias Staiger in 72131 Ofterdingen
- Dominik Ulm aus Wannweil, Brauer und Mälzer bei Kronenbrauerei Remmigsheim Alfred Schimpf GmbH in 72149 Neustetten

3. Bundessiegerinnen

- Hannah Gutzler aus Rottweil, Raumausstatterin bei Flaiz Polstermöbel GmbH in 72401 Haigerloch-Gruol
- Jaqueline Knupfer aus Hayingen, Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk/Fleischerei bei Metzgerei Steinhart GmbH in 72501 Gammertingen
- Angela Schöttle aus Filderstadt, Goldschmiedin bei Lucia Steimle Goldschmiedemeisterin in 72160 Horb am Neckar

1. Preisträgerin „Die Gute Form – Handwerker gestalten“

- Denise Anna Blug aus Wald, Maßschneiderin/Damen bei Heimschule Kloster Wald in 88639 Wald

2. Preisträgerinnen „Die Gute Form – Handwerker gestalten“

- Angela Schöttle aus Filderstadt, Goldschmiedin bei Lucia Steimle Goldschmiedemeisterin in 72160 Horb am Neckar
- Luna Hensler aus Wald, Holzbildhauerin bei Heimschule Kloster Wald in 88639 Wald